



HC AADORF

NEWSLETTER DES HC AADORF



Hintere Reihe (v.l.): Roger Loser, Bruno Bengeser, Markus Büchi, Patrick Müller, Marcel Ammann, Mischa Hollenstein, Marco Roggensinger.
Mitte: Lukas Badertscher, Hans Wallat, Pascal Roggensinger, Simon Fasciati, Stefan Loser, Marc Engelhard, Nicolas Zimmermann, Remo Bürgisser.
Unten: Dominik Sennhauser, Denis De Lozzo, Ricardo Fasciati, Philipp Hermann, Thomas Haussener, Florian Mathis. BILD:THOMBACHMANN

DER CHEF MEINT

PRÄSIDENT
DENIS DE LOZZO

Zuhause unbesiegt



Die Hinrunde wurde lanciert, als wir im siebten Spiel den Spitzenkampf gegen den KTV Wil mit 22:19 und damit gleich auch den ersten Platz verlieren. Vorerst.

Denn verunsichern lassen haben wir uns nicht von der Niederlage. Nur eine Woche später rehabilitieren wir uns – vor allem, weil unser Angriff funktioniert. Mit 31:24 haben wir zwar 2 Tore mehr erhalten als im Hinspiel, aber auch 12 Tore mehr geschossen. Somit sind wir zurück auf Platz 1.

Die Tabellenspitze ist auch diese Saison das klare Ziel des HC Aadorf, nachdem wir die letzte Saison unangefochten dort verbracht haben. Mit unserem breiten Kader haben wir auch das Zeug dafür: Wir haben Erfahrung, Talent, Athletik, Kraft und Schnelligkeit. Nun gilt es, die Motivation hochzuhalten und in jedem Spiel Vollgas zu geben – auch wenn wir entschieden haben, dass wir nicht aufsteigen wollen.

Die grösste Stärke des HC Aadorf sind aber unsere Fans, die uns auswärts, aber vor allem zuhause lautstark unterstützen. Seit der Eröffnung der neuen Turnhalle können wir sie zu jedem Heimspiel zahlreich begrüßen. So macht es richtig Freude, Handball zu spielen.

Nicht zuletzt deshalb wollen wir uns bedanken – und zwar mit sämigen Käse: Auch dieses Jahr sind wir am Aadorfer Weihnachtsmarkt am 9. Dezember mit einem Stand zugegen. bieten unser Raclette und den berühmten Handballerkafi an.

Kommen Sie doch vorbei! Wir würden uns darüber freuen, Sie an gewohnter Stelle zwischen den beiden Kirchen begrüßen zu dürfen.

Lauter Premierieren zum Saisonauftakt

Der HC Aadorf startet stark in die neue Saison und gewinnt die ersten sechs Spiele. Dann folgt aber eine bittere, harzlose Niederlage – die Aadorf nur eine Woche später wieder ausbügelt.

AADORF – Bei Rico Fasciati dürfen sich die Spieler des HC Aadorf dafür bedanken, dass die erste Premiere gleich zu Beginn der Saison nicht gründlich daneben geht. Mit mehreren Paraden in den letzten Spielminuten entzaubert Fasciati die Angreifer von Fortitudo Gossau eins ums andere Mal, pflückt ihnen zahlreiche Bälle ab und bringt sie zur Verzweigung. Am Schluss kann der HC Aadorf somit den

Sieg über die Runden bringen und gewinnt mit 20:21 auswärts in Gossau. Es ist das erste Spiel gegen diesen Gegner in der jüngeren Geschichte des HCA, aber nicht die einzige Premiere in dieser Saison.

Oberländer klar besiegt

Ebenfalls noch nie duellierten sich die Spielgemeinschaft Pfäffikon-Fehraltaldorf und der HC Aadorf, bis die Züricher Oberländer in dieser Saison zum dritten Meisterschaftsspiel nach Aadorf reisen. Dank einer soliden Verteidigung und einem vor allem in der zweiten Halbzeit guten Angriffsspiel gewinnt Aadorf mit 34:19.

Nachdem Aadorf auch den HC Stammheim zuhause mit 28:11 und die Frauenfeld Youngsters mit 27:14 besiegt, kommt es in Neftenbach zu einem Prüfstein. Denn

der HC Neftenbach verstärkt sich mit Leistungsträgern aus der ersten Mannschaft für das Heimspiel gegen Aadorf. Der HCA führt während der ersten 50 Minuten meistens mit ein paar Toren, doch am Schluss wird es plötzlich spannend. Neftenbach verkürzt bis auf ein Tor. Weiter lassen die Aadorfer das Heimteam dann aber doch nicht herankommen und gewinnen mit 26:29.

Die Nerven flattern im Spitzenkampf

So geht Aadorf mit einer makellosen Bilanz von sechs Spielen und sechs Siegen ins Spitzenspiel der dritten Liga gegen den KTV Wil. Ohne Harz in der Wiler Halle kann Aadorf im Angriff nicht überzeugen. Zur Halbzeit steht es 9:8 für Wil. Die zweite Halbzeit dominiert dann Wil und

zieht auf vier Tore davon, so dass Wil am Schluss mit 22:19 als Sieger vom Feld geht - und damit von Aadorf die Tabellenführung übernehmen kann. Auch das ist eine Premiere, wenn auch keine erfreuliche: Aadorf verliert nach fast einem Jahr wieder ein Spiel.

Tabellenspitze zurück erobert

Doch nur eine Woche später kommt es bereits zur Neuauflage: Aadorf empfängt Wil in der eigenen Halle – und diesmal mit Harz. Der HCA zeigt die gewünschte Reaktion und besiegt Wil nach einer starken Partie mit 31:24. Somit steht Aadorf wieder ganz oben auf der Tabelle, wenn der Club am 2. Dezember in Uster antritt. Auch eine Premiere, gegen diesen Verein hat Aadorf noch nie gespielt.

Wir danken unseren Gönnern für die grosszügige Unterstützung

Dank der vielen Gönnerbeiträge und Sponsoren im letzten Jahr konnten wir den Spielbetrieb sichern und eine erfolgreiche Saison spielen. Wir möchten daher allen Sponsoren unseres Vereins auf diesem Weg herzlich danken! Auch hat unser Präsident Denis De Lozzo, ausgebildeter Juniorencoach, mittlerweile eine beständige Truppe motivierter Nachwuchsspieler im Alter von 10 bis 15 Jahren aufgebaut.

Für kleine Verein wie uns wird das Handballspielen in der neuen schweizweiten Verbandsstruktur immer teurer – insbesondere deshalb, weil wir keine Funktionäre stellen. Dafür fehlen uns die Kapazitäten, da die Organisation einer Aktivmannschaft und eines Juniorenteams all unsere Kräfte bindet.

Damit wir auch diese und nächste Saison für packenden Handball in Aadorf sorgen können, möchten wir Sie um einen Gönnerbeitrag bitten. Dieser würde uns sehr freuen und wir danken Ihnen im Voraus. (loz)

Immer am Ball: Werden Sie Passivmitglied

HC Aadorf bietet seinen Fans an, Passivmitglied zu werden. Für jährlich 60 Franken erfahren diese gleich nach den Spielen des HCA das Resultat per SMS, sie erhalten einen Raclette-Gutschein für den traditionellen Stand des HCA am Weihnachtsmarkt, sie dürfen am exklusiven Sponsoren- und Gönneranlass des HCA zum Saisonende teilnehmen und profitieren noch von weiteren Vorteilen. Für die Mitgliedschaft anmelden kann man sich bei remo.buergisser@gmail.com oder direkt unter www.hc-aadorf.ch.



Zwei Stammheimer versuchen, Thomas Haussener zu stoppen. BILD: STEVEN LEU

Gönner werden beim HC Aadorf

Falls Sie unserem Verein unterstützen möchten, unsere Kontonummer bei der Raiffeisenbank Aadorf lautet **CH72 8137 7000 0002 0742 6**. Informationen über die Möglichkeiten von Sponsoring gibt es auf der Homepage des HC Aadorf unter www.hc-aadorf.ch oder beim Finanzchef Remo Bürgisser unter remo.buergisser@gmail.com. Gerne erwähnen wir Sie auch als Gönner auf unserer Homepage. Bitte schreiben Sie unserem Technischer Leiter Stefan Loser hierzu ein Mail an stefan.loser@bluewin.ch